Brücke

St.-Agatha Leveste

Nr. 173 * Dezember 2022, Januar und Februar 2023 *

MACHT HOCH DIE TÜR

Wer hat eigentlich den Adventskalender und den Adventskranz erfunden?

Liebe Gemeinde,

auch wenn es offiziell heißt, dass der Adventskalender – damals noch Weihnachtskalender genannt – Mitte des 19./ Anfang des 20. Jahrhunderts erfunden wurde, beginnt für mich die Entstehung bereits 1839 in Hamburg. Viele der Menschen waren arm. Den Pastor Johann Hinrich Wichern haben die ärmlichen Lebensverhältnisse bedrückt. Er hat deshalb 1833 das Rauhe Haus gegründet, einem Waisenhaus für Kinder. Um diesen Kindern anschaulich zu machen, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind, erfand er den Adventskranz. Dazu nahm er ein großes Wagenrad und hängte dieses unter die Decke. Auf diesem Wagenrad gab es 23 Kerzen: 4 dicke weiße für die jeweiligen Adventssonntage und 19 schmale rote Kerzen für die übrigen Tage.
Je heller es nun wurde, desto näher rückte Weihnachten und die Vorfreude auf die Geburt des Gottessohnes wuchs.

Aus dieser Idee leiten sich zwei Dinge ab, die für uns heute zur Adventszeit dazugehören: zum einen der Adventskranz – heute jedoch nicht mehr in Form eines Wagenrades – wer hat schon die Möglichkeit ein 2 Meter Rad in seine Wohnung zu hängen? – sondern häufig mit Tannengrün umwickelte Kränze mit vier Kerzen, für jede Adventswoche eine.

Durch die Anzahl der Kerzen für jeden Tag war der Adventskranz Wicherns zugleich auch ein Adventskalender. Später wurden die Adventskalender gedruckt, meist mit kleinen Bildchen. Später auch mit Schokolade in Form von einer Lokomotive, einem Engel oder was auch immer sich hinter den Türchen versteckte. Heute gibt es eine große Vielfalt: Adventskalender in Buchform, mit Gemüsesamen, Drogerieartikeln, Gewürzen, Süßigkeiten, Rätseln und Spielzeug.
Viele Menschen machen sich auch die Mühe und basteln jedes Jahr selbst einen Kalender. Eine Auswahl aus Stoff, Papier und anderem können Sie hier in diesem Gemeindebrief sehen. Diese werden dann individuell gefüllt und schmücken die Wohnungen und Häuser in der Adventszeit.
Ich finde sowohl der Adventskranz als auch der Adventskalender geben der Vorfreude auf Weihnachten Ausdruck und verschönern (und manchmal auch versüßen) uns die wunderbare Zeit.
Schön ist es, wenn man sich z.B. als Familie an den Adventssonntagen zusammensetzt – Adventslieder singt, Plätzchen isst und natürlich die Kerze(n)

am Adventskranz anzündet.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich diese Zeit nehmen können und diese Adventszeit ganz bewusst genießen können!

Ihre Pastorin Karin Spichale

Wer sich die **Geschichte des Adventskranzes** noch einmal anhören bzw. anschauen möchte, kann es gern unter folgenden QR-Code tun:

Erinnerung an unseren besonderen Adventskalender

Heute gibt es eigentlich nur besondere Adventskalender: selbst gebastelte, bestückt mit besonderen Süßigkeiten, in einigen sind hinter den „Türen“ Teebeutel, Säfte und vieles mehr. Wir hatten in den fünfziger Jahren immer Kalender aus Pappe, schön bunt mit einem weihnachtlichen Motiv, in dem die Zahlen von 1 bis 24 eingestanzt waren und das jeweilige Türchen wurde dann täglich geöffnet. Auf der schlichten Pappe dahinter war einfach ein kleines bemaltes Bildchen. Mitte der fünfziger Jahre gab es dann erstmals die Adventskalender, die zwar auch vorne ein buntes Motiv haben, ebenfalls mit den Zahlen 1 bis 24, aber der Kalender war dicker, praktisch doppelt, im hinter Bereich befand sich eine Pappe als Aufsteller, dazwischen war bunte Folie und in den Fächern befanden sich Schokostückchen als weihnachtliche Motive. Die gibt es ja auch heute noch. Meine Schwester und ich, damals 10 und 11 Jahre alt, bekamen so einen Kalender, natürlich gemeinsam. Als bereits einige Türchen geöffnet waren, haben wir voller Stolz unsere Freundinnen eingeladen, um diesen besonderen Kalender vorzuführen.

Es war schon etwas schummrig, wir stellten den Kalender auf, zündeten eine Kerze an, diese leuchtete die Motive durch die Folie richtig aus. Wir waren stolz und begeistert. Mit einem

Der Adventskalender

Mal fing es an, etwas unangenehm zu riechen — wir hatten die Kerze zu dicht an den Kalender gestellt. In vielen Fächern befanden sich ja noch Schokostückchen, die schmolzen munter vor sich hin, die Folie fing an, sich zu verkohlen. Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert. Wir haben auch erstmal nichts gesagt, als unsere Mutter abends aus dem Geschäft kam, leider hat uns der „Gestank“ ganz schnell verraten, geschimpft wurde nicht, unsere Mutter wusste, dass wir selbst daraus gelernt hatten und wir Mädels freuten uns auch noch über die Schokoladenklumpen, die wir von der Folie abkratzen konnten.

Eva-Maria Bock

Adventskalender im Internet

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Miterleben im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis tragen dazu bei. Ab dem 1. Dezember füllt sich der Kalender nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es eine neue „Überraschung“ zu sehen oder hören.

Die Adresse des Adventskalenders lautet : www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender

Liebe Levesterinnen und liebe Levester,

nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen ist in dem zu Ende gehenden Jahr endlich wieder so etwas wie Normalität zu verspüren. Unsere Gottesdienste dürfen wieder ohne Maske besucht werden und die Absperrungen der Bänke, um die Wahrung der Abstände zu gewährleisten, sind verschwunden. Wir appellieren natürlich an alle, auch weiterhin eigenverantwortlich auf genügend Abstand zu achten und, wo das nicht möglich ist, gerne eine Maske zu tragen.
Die regelmäßigen Gruppenveranstaltungen in unserer Gemeinde wie Gemeindenachmittag, Geburtstagsfrühstück und Kindergottesdienst finden mittlerweile alle wieder regelmäßig statt.
Besonders gefreut hat uns in diesem Jahr, dass wir dank der großzügigen Spenden aus unserer Gemeinde und der Klosterkammer die Renovierung der Altarfiguren in Auftrag geben konnten. Fünf Jahre nach Wiedereröffnung der sanierten Kirche wurden sie im Sommer wieder an ihren ursprünglichen Plätzen aufgestellt. Der für den 28. August vorgesehene Festgottesdienst anlässlich der fertig gestellten Altarfiguren musste aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Als neuen Termin für diesen besonderen Gottesdienst haben wir den 23. April 2023 vorgesehen.
Nicht ausgefallen, aber aufgrund der schlechten Witterung in die Kirche verlegt werden musste der Gottesdienst im Gutspark des Freiherrn Knigge. Für das kommende Jahr können Sie schon den 11. Juni 2023 vormerken und wir alle hoffen auf schönes Wetter.
Freuen konnten wir uns auch über einen gut besuchten Erntedankgottesdienst. Die zahlreichen Erntegaben, die unter anderem auch die Kigo-Kinder vom Hof Giesecke mitbrachten, wurden anschließend der Gehrdener Tafel überreicht. Ein herzlicher Dank geht dabei an Bäckermeister Volker Sprengel, der spontan ein große Erntedankbrot spendete.
Beschäftigt haben uns auch unsere diversen Bauprojekte. Zum einen ist da unser maroder Glockenstuhl im Kirchturm. Durch die kurzfristig erfolgte Notsicherung im Sommer konnte immerhin gewährleistet werden, dass unsere Glocken weiterhin läuten dürfen. Die abschließende Sanierung wird voraussichtlich Anfang 2023, bzw. im kommenden Frühjahr erfolgen.
Über unsere älteste Kirchenheizung im Kirchenkreis Ronnenberg und deren geplante Umrüstung oder Erneuerung haben wir schon berichtet. Jetzt, Ende November wird uns das beauftragte Planungsbüro eine Expertise vorstellen, was möglich und was sinnvoll wäre. Wir im KV sind gespannt und werden Sie auf dem Laufenden halten.
Wie die allermeisten von uns muss sich auch Kirche mit Sparmaßnahmen auseinandersetzen. Da unsere Teilregion eine 1/4-Pfarrstelle einsparen muss, haben auch wir im Levester KV der Vereinbarung zugestimmt, ab 1. Januar 2023 ein Teampfarramt für die Gemeinden Gehrden, Leveste, Ditterke, Redderse,

Lemmie, Benthe, Lenthe, Northen, Everloh zu bilden. Was das im Einzelnen bedeutet, erfahren Sie ab Seite 8.
Auch im Energiesektor sind wir angehalten zu sparen. Wie alle öffentlichen Gebäude wird auch unsere Kirche nachts nicht mehr von außen angestrahlt. Die bisher herkömmlichen Glühbirnen der Kronleuchter in der Kirche werden durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Auf unseren Stern, der in der Weihnachtszeit vom Kirchturm leuchtet, möchten wir aber auch in diesem Jahr nicht ganz verzichten. Er wird wieder ab dem Wochenende zum 1. Advent leuchten und uns bis zum 6. Januar an die frohe Botschaft von Weihnachten erinnern. Aber die Leuchtdauer wird auf die Zeit von 17 bis 20 Uhr reduziert werden.
Zum Abschluss wünsche ich Ihnen stellvertretend für den Levester Kirchenvorstand eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2023.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Michael Bürger

Das Redaktionsteam der Brücke
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein behütetes und friedliches Jahr
2023o

Teampfarramt mit 2,5 Pfarrstellen ab 1. Januar 2023 für die Gemeinden Gehrden/Leveste/Ditterke/Redderse/Lemmie/Benthe/ Lenthe/Northen/Everloh

Neue Form der Zusammenarbeit der Geistlichen in der Region

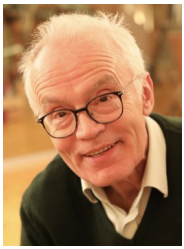
Eine **Erfahrung** und eine **Notwendigkeit** haben jetzt dazu geführt, dass die Geistlichen der Region ab 1. Januar 2023 in einem Teampfarramt zusammen arbeiten werden: Die **Erfahrung** ist, dass sich für eine ¾ Pfarrstelle in der Landeskirche kein Geistlicher interessiert bzw. finden lässt. So hat in den letzten Monaten das Ausschreiben einer Stelle für Benthe/Lenthe im Umfang von 75% (wie Pastor Funke sie hatte) keinen Erfolg gezeitigt. Sie ist jetzt am 1. November als 50% Stelle ausgeschrieben.

Die **Notwendigkeit** ist, dass der Stellenplan des Kirchenkreises bis 2028 für die Gemeinden der Region die Einsparung einer 25% Stelle vorsieht.

Unsere Region ist da keine Ausnahme, denn im ganzen Kirchenkreis müssen Stellenanteile eingespart werden, da mit den überall sinkenden Gemeindemitgliederzahlen auch die Einnahmen wenige werden.
Diese 25% Kürzung lässt sich in einer gleichen Verteilung auf alle Gemeinden am besten so gestalten, dass man ein Teampfarramt einrichtet, in dem die beteiligen PastorInnen (Pn. Spichale und P. von Heyden jeweils mit einer 100% Stelle und der/die zukünftige Pastorin auf der 50% Pfarrstelle in Benthe/Lenthe/Northen/Everloh) gemeinsam für die pfarramtliche Versorgung aller oben genannten Gemeinden zuständig sind. Sie teilen sich dann die anfallende pfarramtliche Arbeit in allen Gemeinden gerecht und evt. auch (Auf-)Gabenbezogen untereinander auf. Das ändert nichts am Wohnsitz und der Stellenzuteilung der drei Geistlichen. Gehrden wird nach wie vor P. v. Heyden als „seinen“ Pastor und Leveste Pn. Spichale als „ihre Pastorin“ ansehen und das wird auch für den bzw. die neue Pastorin in Benthe/Lenthe so sein.
Und doch wird es in Zukunft so sein, dass bis in die gegenseitigen Vertretungen hinein, alle Geistlichen immer wieder mal für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auch in den anderen Gemeinden auftauchen und dort ihren Dienst tun. Das kann über einen Kanzeltausch geschehen, aber z.B. auch

darüber, dass ein Pastor/die Pastorin die Seniorennachmittage in allen Gemeinden übernimmt bzw. betreut. Aber dies liegt in der Entscheidung des Teams und der betroffenen Kirchenvorstände, die das Konzept des Teams billigen müssen.
Denn sobald die Stelle in Benthe/Lenthe wieder besetzt ist, sind die dann 2,5 Geistlichen des Teampfarramtes gehalten, miteinander ein Konzept zu erarbeiten, nach dem alle Gemeinden der Region gerecht bzw. entsprechend dem zur Verfügung stehenden Gesamtstellenumfang des Teampfarramtes versorgt werden.
Da es eine Kürzung um 25% gegeben hat, wird das Teampfarramt insgesamt allerdings nicht mehr leisten können, als die drei einzelnen Geistlichen bisher. Irgendwo wird die Kürzung spürbar werden. Zugleich tun sich aber über die Teamarbeit evt. auch neue Ideen und Möglichkeiten für die Gemeindearbeit vor Ort auf. Manche Synergien sind denkbar. Manches Angebot/manche Veranstaltung kann einmal erarbeitet werden und dann in allen Gemeinden durchgeführt werden. Zudem wird es auch mehr Veranstaltungen geben, die für alle Gemeinden gleichzeitig angeboten werden wie z.B. das Neujahrstreffen auf dem Gehrdener Berg am 1. Januar und die „Grünkohlwanderung“ am Sonntag, dem 19. Februar von Lenthe nach Benthe.
Die zwangsläufig sehr enge Zusammenarbeit der Geistlichen in einem Teampfarramt kann durchaus auch zu einer Bereicherung für das kirchliche Leben in der Region führen! Die Leitungsgremien der Gemeinden und ich als aktueller Vakanzvertreter in Benthe/Lenthe hoffen das und freuen sich darauf!

Andreas Kühne-Glaser, Superintendent i.R.



Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

5, 4, 3, 2, 1 und schon beginnt ein neues Jahr mit mehr Bewegung, mehr Lernen für die Schule, weniger oder kein Alkohol mehr, gesünderes Essen, mehr sinnvoll genutzte Zeit. Wenn das so einfach wäre!

Gute Vorsätze! Nie werden sie so häufig gefasst wie um den Jahreswechsel. Im neuen Jahr soll alles anders, besser werden. Und dann starten wir richtig motiviert! Man achtet auf die Ernährung, nimmt sich mehr Zeit für die Familie, schafft täglich seine 10.000 Schritte und manchmal sogar mehr. Und dann kommt der Alltag. Es wird schon schwieriger mit der Umsetzung. Und wenn einen der Alltag so richtig wieder eingeholt hat und damit auch Stress und Hektik, blitzt manchmal noch die Erinnerung an die vorgenommenen Vorsätze auf… aber so richtig gut fühlt es sich nicht mehr an. Nein, mit schlechtem Gewissen erinnert man sich an das Vorgenommene, man fühlt sich als Versager.

Manche Menschen sagen sich deshalb auch: „Ich nehme mir nichts mehr vor. Dann werde ich auch nicht enttäuscht." Andere probieren es dennoch jedes Jahr wieder neu.
Warum nehmen wir uns immer wieder gute Vorsätze vor? Ich glaube dahinter steckt auch die Sehnsucht nach einem Neuanfang. Noch einmal alles auf Null setzen. Neu anfangen. Keine Altlasten mehr mitschleppen. Die Hoffnung, nächstes Mal schaffe ich es! Ein besseres, gutes Leben zu führen. Anderen Menschen zu gefallen. Mir selbst, weil ich unzufrieden bin mit mir. Gott zu gefallen. – insgesamt einfach ein schöneres, besseres, glücklicheres und zufriedenes Leben zu führen.
So ein Neubeginn ist grundsätzlich an jedem Tag möglich. Wichtig ist für mich jedoch, mir immer wieder zu sagen: du bist nicht erst liebenswert, wenn du das Vorgenommene auch wirklich umgesetzt hast, sondern Du bist ein von Gott geliebter Mensch so wie Du bist! Damit verschwinden nicht gleich alle (Ver)Änderungswünsche in meinem Leben. Nein, es gibt bestimmt die ein oder anderen Verhaltensweisen, die ich gern ändern möchte. Und das ist manchmal auch gut so. Aber daran hängt nicht mein Wert für andere Menschen und schon gar nicht für Gott. In jedem Abendmahl ermöglicht mir Gott einen Neuanfang. Vielleicht lassen Sie sich bei der nächsten Abendmahlsfeier die Vergebung der Schuld und den Segen und die Kraft Gottes ganz besonders und bewusst zusprechen. Gott ist da! Er hat versprochen, mich zu begleiten. Er ist da an den Tagen, an denen alles glatt läuft und auch dann,

wenn ich den Eindruck habe, es wird alles zu viel.
Seit mehr als 30 Jahren lädt die Evangelischen Kirche in der Aktion „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Da kann man in einem überschaubaren Zeitraum, Verhaltensweisen und Gewohnheiten überdenken und manchmal neu einüben. Auch eine gute Anregung, kleine Schritte zu tun, die mein Leben hoffentlich zum Guten verändern. Aber wichtig ist, denke ich, auch meine Einstellung, mein Blick auf diese Welt. Ich kann es pessimistisch tun und sagen: alles muss sich verändern. Ich kann aber auch versuchen, mit dankbaren Blicken auf diese Welt zu schauen.

Wir als Familie haben zu Hause zum Beispiel ein großes Glas. Darin wandern das Jahr über kleine Zettel mit Ereignissen, Eintrittskarten oder Fotos. An Silvester setzen wir uns dann zusammen und schauen uns gemeinsam diese Sammlung des vergangenen Jahres an und spüren, was wir alles erlebt haben, wie reich unser Leben ist. Und das lässt auch dankbar ins neue Jahr gehen. Gespannt und motiviert! Und mit Gott an meiner Seite! Das schenkt mir Mut und Zuversicht! Amen.

Ihre Pastorin Karin Spichale

Jubelkonfirmation

Wir möchten mit Ihnen Ihre Jubelkonfirmation feiern. Wenn Sie in den Jahren 1968 bis 1973, 1958 bis 1963, 1954 bis 1958 oder 1948 bis 1953 konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bis zum **12.02.2023** in unserem Gemeindebüro. Telefonisch unter 05108/2323 zu den gewohnten Öffnungszeiten: montags 16:00 – 18:00 Uhr und donnerstags 9:00 – 11:00 Uhr oder unter kg.agatha.leveste@evlka.de, (bitte mit vollständigem Namen und Anschrift). Haben Sie Kontakt zu auswertigen Mit-Konfirmandinnen/ Konfirmanden, informieren Sie diese bitte, damit auch sie sich bei uns melden können.

Der Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum findet am 12.03.2023 in der St.-Agatha Kirche Leveste statt.
Über alle Einzelheiten zum Jubiläum informieren wir Sie rechtzeitig.

Für den Kirchenvorstand
Theresa Plath

Die frohe Botschaft bei Lukas

In der Regierungszeit von Kaiser Augustus wird in Palästina ein Kind in Armut geboren. Niemand schreibt etwas auf, niemand weiß etwas Genaues von dem Jahr und dem Tag seiner Geburt. Aber die Geburt dieses Jesuskindes, des Gottessohns, hat bis heute ein Licht in die Welt gebracht. Sie zeigt die Liebe Gottes zu den Menschen. Gott schickt seinen Sohn zu allen Menschen, weil er zu ihnen allen Ja sagt, ob alt, ob jung, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau, ob farbig oder weiß.

Der erwachsene Jesus lehrte die Menschen, wie sie in Frieden leben können, ohne Neid, Hass, Gier, ohne Angst. Damit machte er sich Feinde und starb am Kreuz. Sein Tod führte aber nicht dazu, dass seine Worte und Taten vergessen wurden. Die Menschen redeten davon im ganzen Weltreich. Arme und reiche, mächtige Römer und gebildete Griechen, erzählten und predigten davon. Paulus war einer von ihnen. Er predigte: Jesus ist lebendig unter uns und bringt uns das Reich Gottes nahe.
Die Zeit verging. Einige Christen meinten: Wir müssen all das von Jesus aufschreiben, was er gesagt und getan hat. Sonst wird manches vergessen. Etwa 60 Jahre nach Jesu Tod sammelte Lukas, ein gläubiger Christ, Geschichten und Berichte von Jesus und schrieb sie auf. Er schrieb von Maria und Josef , den Eltern von Jesus in Nazareth. Er schrieb vom Steuerbefehl des Kaisers Augustus, dass sich die Leute in ihrem Geburtsort in Steuerlisten eintragen mussten. Darum machten sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. Dort fanden sie alle Herbergen belegt, und so musste Maria ihren Sohn in einem Stall gebären und das Neugeborene in einer Futterkrippe versorgen. Lukas schrieb von den Hirten bei Betlehem. Sie galten damals als Räuber und Betrüger, waren arm und verachtet, schliefen nachts bei ihren Herden. Von ihnen hieß es: Gott will sie nicht. Zu diesen Hirten trat ein Bote Gottes, umgeben von Lichterglanz, und verkündete ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch eine frohe Botschaft, eine große Freude, die alles Volk erleben wird! Euch ist heute der Heiland geboren!

Das mussten die Hirten mit eigenen Augen sehen, und sie liefen schnell nach Betlehem. Sie fanden das Kind mit Maria und Josef. Was ihnen von diesem Kind gesagt war, erzählten sie weiter. Alle, die das hörten, staunten vor Freude und Glück. So schrieb es Lukas auf. Die Botschaft ging durchs ganze Land und darüber hinaus in die Welt: Gott hat uns Menschen den Retter geschickt. Deshalb feiern wir Weihnachten. Wir, die Beschenkten, beschenken uns untereinander, lassen es hell werden mit Kerzen in der dunklen Zeit und hören in den Kirchen immer wieder die frohe Botschaft Gottes:
Es gibt Frieden, unbegreiflich, Frieden von Gott für die Menschen, Frieden für die Menschen untereinander und Frieden für jeden Menschen mit sich selbst. Lukas wusste: Wer diesen Frieden haben will, muss auf die Botschaft

hören und etwas tun. Er muss seinen Streit beenden. Etwas Neues beginnt. Jetzt fängt es mit dem Frieden an. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ *Jesaja 9,1.*

Hannelore Merchert

Der Ortsrat und die Kirchengemeinde laden Sie herzlich ein zum

Neujahresempfang am 22. Januar 2023

Der Gottesdienst mit Pastorin Spichale beginnt um 10 Uhr

Im Anschluss findet der Empfang im Gasthaus Behnsen statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Liebe Gemeinde,
im vergangenen Jahr haben wir um Spenden für die Erneuerung der Heizung in der Kirche gebeten. Es kamen 3.725 Euro zusammen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich! In diesem Jahr möchten wir um eine Spende für diakonische Projekte bitten.
Viele Menschen machen sich Sorgen um die Zukunft: Wie hoch werden die Energiekosten in diesem Winter ausfallen? Werde ich die Abschläge zahlen können? Auch die Preise für Lebensmittel sind gestiegen. Wie wird es weitergehen? Die Tafeln registrieren einen starken Anstieg bei der Nachfrage von Lebensnotwendigem, auch zur Gehrdener Tafel kommen weit mehr Menschen mit der Bitte um Unterstützung als je zuvor.
Mit Ihrer Spende möchten wir diese Menschen unterstützen.
Wenn Sie in den nächsten Wochen einen Brief mit der Bitte um Freiwilliges Kirchgeld in Ihrem Briefkasten finden, bitten wir Sie, uns dabei zu helfen, andere Menschen zu unterstützen.
Vielen herzlichen Dank dafür!

Ihr Kirchenvorstand

Glaube bewegt
Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Zu dem Thema “**Glaube bewegt**” laden wir alle Frauen und Männer ganz herzlich zu einem regionalen Weltgebetstag der Frauen am **3. März 2023 um 18.00 Uhr in die Margarethenkirche Gehrden** ein!

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch bei landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch kommen, die die evangelischen und katholischen Frauen der Region vorbereiten.

Herzliche Einladung zur 1. regionalen

„Grünkohlwanderung"

am Sonntag, dem 19. Februar 2023

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr in der 10.000 Ritter Kirche in Lenthe (Mühlenweg 4, Gehrden)

Anschließend wandern wir rund 4 km über den Berg zum Gemeindehaus in Benthe (Wallbrink 5, Ronnenberg), wo Grünkohl und eine vegetarische Alternative auf uns warten.

Wir erbitten eine Anmeldung für das Essen bis zum 10. Februar 2023 in den Gemeindebüros

Gehrden 05108-3719
kg.gehrden@evlka.de

Leveste 05108-2323
kg.agatha.leveste@evlka.de

Lenthe 05137-2366
kg.lenthe@evlka.de

Benthe 05108-9138200
kg.benthe@evlka.de

Weitere Information. in den Büros sowie auf Aushängen kurz vorher.

Datum	Name des Sonn- bzw. Feiertages	Uhrzeit	Prediger	Abend-mahl
26.11.2022	**Samstag vor dem 1. So. im Advent**	**16.00 Uhr**	**Andacht auf dem Thie Pastorin Spichale**	
27.11.2022	*1. So. im Advent*	*10.00 Uhr*	*Gottesdienst in Gehrden Pastor von Heyden*	
04.12.2022	*2. So. im Advent*	*10.00 Uhr*	*Festgottesdienst100 Jahre Kantorei in Gehrden mit Sup. A. Marklein u. Pastorin Spichale*	
11.12.2022	3. So. im Advent	10.00 Uhr	*Gottesdienst in Gehrden, Diakonin Steffens, mit dem Kammerchor des MCG*	
18.12.2022	**4. So. im Advent**	**10:30 Uhr**	**Pastorin Spichale**	
24.12.2022	**Heiligabend**	**16:00 Uhr**	**Gottesdienst Mitglieder des Kirchen-vorstandes**	
24.12.2022	**Heiligabend**	**18:00 Uhr**	**Pastorin Spichale**	
24.12.2022	**Heiligabend**	**23:00 Uhr**	**Prädikant Dengler**	
25.12.2022	*1. Weihnachtstag*	*10:00 Uhr*	*Gottesdienst in Gehrden Pastor von Heyden*	
26.12.2022	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	*Gottesdienst in Gehrden Pastor i.R. Rosenplänter*	
31.12.2022	**Altjahrsabend (Silvester)**	**16:00 Uhr**	**Pastorin Spichale**	

Alle gelplanten Termine stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit.
Bitte beachten Sie die aktuellen Infirmationen in den Schaukästen, auf unserer Internetseite unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste oder Mitteilungen in der Presse

Datum	Name des Sonn- bzw. Feiertages	Uhrzeit	Prediger	Abend-mahl
01.01.2023	*Neujahrstag*	*15:00 Uhr*	*Ökumenischer Neujahrs-spaziergang mit Andacht auf dem Gehrdener Berg*	
08.01.2023	**1. So. nach Epipha-nias**	**10:30 Uhr**	**Pastor i.R. Rosenplänter**	
15.01.2023	*2. So. nach Epiphanias*	*10:00 Uhr*	*Gottesdienst in Gehrden Pastor von Heyden*	
22.01.2023	**3. So. nach Epiphanias**	**10:00 Uhr**	**Pastorin Spichale, an-schließend Neujahrs-empfang Gasthaus Beensen**	
29.01.2023	*Letzter So. nach E-piphanias*	*10:00 Uhr*	*Gottesdienst in Gehrden Diakonin Steffens*	
05.02.2023	*Septuagesimä*	*10:00 Uhr*	*Gottesdienst in Gehrden Pastorin Spichale*	
12.02.2023	**Sexagesimä**	**10:30 Uhr**	**Prädikantin Strobel**	
19.02.2023	*Estomihi*	*11:00*	*Regionaler Gottesdienst in Lenthe anschl. Grün-kohlessen in Benthe*	
26.02.2023	Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gehrden Pastor von Heyden	

Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB
Sie können auch direkt online spenden über folgende Seite: https://www.brot-fuer-die-welt.de/kirchenkreis-ronnenberg/

Danke!

Stürmisches Wochenende in Loccum

Wie auch im vergangenen Jahr hat der Levester Gospelchor Gospel4You ein Wochenende in der Evangelischen Akademie Loccum verbracht. 11 Sängerinnen haben unter der Leitung von Lisa Bockemüller neue Lieder einstudiert oder bereits bekannte aufgefrischt. Es wurde auch geprobt für den geplanten Auftritt in Gehrden am 1. Advent. Die Zeit verging wie im Flug mit Singproben, gutem Essen und viel Spaß - trotz des regnerischen und stürmischen Wetters. Zum Spazierengehen und Frischlufttanken hat es nicht eingeladen. Der Gospelchor existiert in diesem Jahr bereits 15 Jahre und ist eine Erweiterung des Gemischten Chores Leveste, der in diesem Jahr schon 135 Jahre besteht.

Alle Mitglieder würden sich sehr über neue Sängerinnen freuen und diese gerne in ihrem Kreis aufnehmen. Ganz besonders freuen würden wir uns, wenn sich auch Männer für unseren Gospelchor interessieren würden und bei uns reinschnuppern möchten.

Der Chor trifft sich jeden Montag im Gemeindehaus in Leveste in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Interessierte bitte melden bei der 1. Vorsitzenden Margret Rasmussen, Tel. 05108-9237526.

Außerdem gibt es seit ein paar Monaten in Leveste wieder einen Kinderchor. Die Kinder proben Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr Im Sportheim Leveste, Im Mühlenteich 16. Zur Zeit werden Weihnachtslieder einstudiert.

Näheres erfahren Sie telefonisch unter der Telefonnummer 0160 98611089 oder per email: BruhnMaike2@gmx.net.

Ökumenischer Neujahrsspaziergang mit Andacht auf dem Gehrdener Berg.

In diesem Jahr laden die evangelischen Gemeinden aus den Regionen Wennigsen und Gehrden gemeinsam mit unseren katholischen und neuapostolischen Geschwistern zu einem ökumenischen Neujahrsspaziergang ein. Ein Anlass vielleicht auch für die ganze Familie, nach Silvester neu in Bewegung zu kommen.
Auch vierbeinige Mitbewohner sind herzlich willkommen.
Der Spaziergang beginnt individuell am Rande oder in Sichtweite des Gehrdener Berges. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in einer Lichtung auf dem Berg, oberhalb der alten Mergelkuhle, ca. 5-10 Gehminuten hinter dem Berggasthaus. (hier ist für die,

die lieber mit dem Auto kommen, Parken möglich; Wegbeschreibung: am Berggasthaus geradeaus in den Wald hinein und immer geradeaus.)
Dann feiern wir eine gemeinsame Ökumenische Andacht. Wer eine Sitzgelegenheit benötigt, kann sie sich gerne mitbringen.

Wir freuen uns über möglichst große Beteiligung.

Wir fahren zum Kirchentag nach Nürnberg!

Nach vier Jahren Pause fahren wir endlich wieder zum Kirchentag! Von Mi., 7. bis So., 11. Juni 2023, findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt unter dem Motto: „Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/ theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können."

Der Kirchentag beginnt am 7. Juni mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt Nürnbergs mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen,Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Annette Kuban und Pastorin Uta Junginger organisieren die Fahrt nach Nürnberg. Melden Sie sich gerne bei Annette Kuban, a.kuban@gmx.de oder Uta Junginger, uta.junginger@evlka.de, Tel. 05105/ 6624042.

Kosten: 5 Tage Tickets: 109,-€, erm.: 59,-€; Familienticket: 169,- €. Ein Info-Abend findet statt am 26. Jan. um 19 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde, Barsinghausen.

Uta Junginger

Wir freuen uns über die Taufe

Wir nahmen Abschied von

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST!

Wir wollen miteinander Geschichten hören, spielen, basteln, singen und vieles mehr!
Wir treffen uns samstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Leveste

Unsere nächsten Termine sind am
21. Januar und am 18. Februar 2023.

Wir freuen uns, wenn Du kommst!

Rohde Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Beratung und Hilfe

- ☐ Patientenverfügung
- ☐ Betreuungsverfügung
- ☐ Vorsorgevollmacht
  Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

Neues aus der ev. Jugend
Es tut sich was im Jugendraum. Die Wände sind ja schon länger weiß, die Dartscheibe hängt. In den Herbstferien sind zwei neue Regale eingezogen.
Als nächstes werden wir einige alte Spiele durch zeitgemäße ersetzen. Auf Wunsch der Jugendlichen werden wir außerdem einige neue Kostüme anschaffen, die vor allem unsere Arbeit auf den Konfi-Samstagen bereichern werden.
Die Andacht am Lagerfeuer wird im Dezember voraussichtlich zunächst zum letzten Mal stattfinden. Im neuen Jahr werden wir uns aber etwas Neues ausdenken.
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen oder mitzugestalten, melde sich bitte bei:
Diakonin Anja Marquardt,
anja.marquardt@evlka.de oder per Handy, 0176 15195488.
Anja Marquardt

Ausbildungsplatz im Kirchenkreis
Im Kirchenkreisamt in Ronnenberg ist für die Ev.-luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg zum 1. August 2023 wieder eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten zu besetzen.
Die praktische Ausbildung wird im Kirchenkreisamt in Ronnenberg durchgeführt und begleitet. Die theoretischen Kenntnisse werden zentral auf der BBS Hannover und in zusätzlichen kirchlichen Unterrichtseinheiten der Landeskirche in Springe vermittelt.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an kirchlicher Verwaltung haben und zum Ausbildungsbeginn mindestens den Realschulabschluss vorweisen können.
Nähere Informationen erteilt Herr Sennholz, Telefon 05109/5195-15.
Schriftliche Bewerbungen können bis zum 31. Januar 2023 eingereicht werden an:

Herrn Joachim Richter
Kirchenkreisamt
Am Kirchhofe 4
30952 Ronnenberg

» Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden haben das letzte Wort.

DETLEF SCHNEIDER

So erreichen Sie uns

Bürozeiten und Ansprechpartner der Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Agatha, Burgdorfer Str. 5, 30989 Gehrden, Pfarrbüro: Susanne Wiets

Bürozeiten:	Montag 16.00 -18.00 Uhr, Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Telefon Pfarrbüro:	05108 - 23 23 / Fax 05108 - 92 58 33
E-Mail:	KG.Agatha.Leveste@evlka.de
Kirchenvorstand:	Michael Bürger, Tel.: 05108 - 923 80 99 E-Mail: buerger.michael@gmx.net Baron Hubertus Knigge, E-Mail: hubertus@knigge.online Dirk Perschel, E-Mail: Dirk.Perschel@web.de Theresa Plath, E-Mail: theresaplath@yahoo.de Gräfin Ariane von Wintzingerode, stellvertr. KV Vorsitzende E-Mail: ahesheyden@gmail.com
Pfarramt und KV Vorsitz:	Pastorin Karin Spichale, Alte Str. 8, 30989 Gehrden, E-Mail: Karin.Spichale@evlka.de Telefon: 05108-2988
Diakonin:	Diakonin Anja Marquardt, Kirchstr. 4, 30989 Gehrden Tel. 05108 – 921 98 63 E-Mail: Anja.Marquardt@evlka.de
Küsterin:	Petra Bürger, Tel.: 05108 - 923 80 99 E-Mail: petra.buerger@gmx.net
Redaktion:	Verantwortlich für die Herausgabe im Auftrage des Kirchenvorstandes: Eva-Maria Bock, Anne Fuhst, Christine Lichte, Karin Spichale Layout: Anne Fuhst, E-Mail: Anne.Fuhst@t-online.de Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen Erscheinungsweise: jeweils zum 1. Dezember, 1. März, 1. Juni, 1. September, Auflage 800 Exemplare Bildernachweis: Karin Spichale, Christine Lichte, Gemeindebrief Evangelisch,
Homepage:	http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/leveste
Kontoverbindung:	Kirchenkreisamt Ronnenberg Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1PAT Verwendungszweck: Kirchengemeinde Leveste
Superintendentin:	Antje Marklein, Tel: 05109 – 51 95 48, Am Kirchhofe 4A, 30952 Ronnenberg E-Mail. Sup.ronnenberg@evlka.de

Büchermeile
Jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr
Informationen bei Helga König, Tel.: 8232

DRK Blutspendetermin
13. Dezember 2022 und
21. Februar 2023
Teamleiterin Sigrid Sandberg
Tel.:

1551

DRK Stuhlkreisgymnastik
Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Informationen bei:
Tuulikki Koivunen-Marhold,
Tel: 53 86

Gemeindenachmittag
An jedem letzten Mittwoch im Monat

Geburtstagsfrühstück
Das Geburtstagsfrühstück findet viermal im Jahr statt, es wird separat eingeladen.
Informationen bei
Eva-Maria Bock, Tel.: 2871

Gospel 4 yoUu
Jeden Montag von
20.00 – 21.30 Uhr
Informationen bei:
Maike Christoffers-Bruhn,
Tel. 8208

Kinderchor
Jeden Montag von 16- 17 Uhr
Im Sportheim im Mühlenteich in Leveste.
Informationen bei:
Maike Christoffers-Bruhn
Tel.: 05108/ 8208

Kindergottesdienst
21. Januar und 18. Februar, jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr

LernRaum
Montags und Donnerstags jeweils von 15. bis 17.00 Uhr
Informationen bei:
Baronin Béatrice Knigge
Tel.: 0171 4061081

Diese Gemeindebriefausgabe wird finanziell unterstützt von:

Blumenhof - Deiters

Anja & Carsten Deiters
Burgdorfer Str. 3; 30989 Gehrden- Leveste

Schmackhafte Weine - Kartoffeln
Sommerblumen

Tel. 05108/1381

Krone GmbH
Dammtor OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen

Dammtor 9
30989 Gehrden
Telefon 0 51 08 / 92 57 11
Telefax 0 51 08 / 92 57 71
info@dammtor-optik.de
www.dammtor-optik.de

KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 / 64 27 888

LAVES ARZNEIMITTEL
www.laves-pharma.de

Ihr **NATUR**heilkundlicher Spezialist für **MAGEN** und **DARM**

Wir danken den Anzeigenden für Ihre Unterstützung und den Autoren für ihre Beiträge.

Ihr Kirchenvorstand

Ammon
Schönes fürs Zuhause

Ammon
Schönes fürs Zuhause

Dammstraße 13 · 30989 Gehrden
Telefon: 05108 4434
www.ammon-gehrden.de

Geschirr · Geschenke · Dekoartikel
Backzubehör · Heimtextilien
Küchenutensilien · Wohnaccessoires

bürger
Malerbetrieb UG
(Haftungsbeschränkt)

Gehrdener Str.7
30989 Gehrden

Tel. 05108 / 923 80 99

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Schmuck- und Spachteltechniken
Tapezierarbeiten - Tapeten
Fußbodenbeläge
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenbeschichtung

DIRK VOLKER
Heizung Lüftung Sanitär

Dirk Volker

Dirk Volker
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Knülweg 9b
30989 Gehrden

Telefon: 05108/6609
Telefax: 05108/7143
Mobil-Tel.: 0172/5405917
E-mail: info@dirk-volker.de
Internet: www.dirk-volker.de

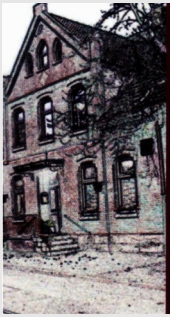
Glaserei Heick
Meisterbetrieb

- Glastechnik
- Dachtechnik
- Fenstertechnik
- Sonnenschutztechnik

VELUX
Geschulter Betrieb
Qualität von Meisterhand

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst



Gasthaus Behnsen Seit 1791

Inh. Fa. EL Abiad

Hauptstraße 28
30989 Gehrden OT Leveste
051085343 oder 01603823448
gasthaus-behnsen@gmx.de
www.Gasthaus-Behnsen.de

Hört mal, wer da singt!

Wir sind`s die Chorkinder vom
Kinder Chor Leveste!

Wir wollen wieder singen, Jungen und Mädchen zwischen 3 und 12 Jahren gesucht!
Wenn Du Spaß am Singen hast, bis Du herzlich eingeladen!

Wann: montags von 16:00 – 16:45 Uhr

Wo: Sportheim Leveste, Im Mühlenteich 16

Rückfragen können telefonisch unter:
0160 98611089 oder per

E-Mail: **BruhnMaike2@gmx.de**
beantwortet werden.

Gemischter Chor Leveste eV./Gospel4you

Advent auf dem Thie in Leveste
26.11.2022 15.00 bis 21.00 Uhr

15 Uhr	Kaffeestube im Gemeindehaus
16 Uhr	Eröffnung und Andacht auf dem Thie, begleitet vom Levester Kinderchor
16.45 - 18 Uhr	Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
18.30 Uhr	Der Nikolaus kommt

Adventsschmuck, selbstkreierte Ohrringe
Kreativangebote für Kinder
Weihnachtskekse gestalten bei der Bäckerei Sprengel
Süße Sachen, wie Zuckerwatte, Popcorn, Crêpes
Gegrilltes und viele andere Weihnachtsleckereien
Kalte und warme Getränke, mit und ohne Alkohol
Verkauf von Büchern in der Büchermeile

Spenden von Tannengrün zum Schmücken der Stände, bitte am Sonnabend Vormittag auf dem Thie abgeben!

Ausrichter: Ortsrat Leveste, Levester Vereine, Institutionen und Einwohner